

Zum Wechsel In der Chefredaktion

Autor(en): **Wetter, E.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **148 (1982)**

Heft 6

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-54422>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum Wechsel in der Chefredaktion

Willkommgruss und gute Wünsche
für den neuen Chefredaktor

Bereits Mitte 1981 wählte der Zentralvorstand auf Antrag der Verwaltungskommission **Divisionär Frank A. Seethaler** einstimmig zum neuen Chefredaktor der ASMZ mit Amtsantritt im Juli 1982. Es war mehr als ein glücklicher Zufall, dass die Verwaltungskommission zu jenem Zeitpunkt einen neuen Chefredaktor suchen musste, als feststand, dass Divisionär Seethaler vom Kommando der Felddivision 6 zurücktreten werde. Verwaltungskommission und Zentralvorstand waren glücklich, dass er sich bereit erklären konnte, die Schriftleitung der ASMZ zu übernehmen.

Ab 1. Juli wird die Chefredaktion der ASMZ in andere Hände übergehen. Anstelle von Divisionär zD Ernst Wetter tritt Divisionär zD Frank A. Seethaler.

ewe

Dank dem abtretenden Chefredaktor

Bereits vor Jahresfrist hatte **Divisionär Ernst Wetter** den Wunsch geäußert, Mitte 1982 von seinem Amt als Chefredaktor der ASMZ zurückzutreten. Mit Bedauern, jedoch mit Verständnis haben Verwaltungskommission und Zentralvorstand den Wunsch respektiert.

Im Alter von 61 Jahren war Divisionär Wetter im Jahre 1975 als Chefredaktor gewählt worden. Während 7 Jahren prägte er mit unermüdlicher Tatkraft und souveräner Fachkompetenz die ASMZ. Unter seiner Schriftleitung fand das Fachorgan der SOG im In- und Ausland noch vermehrte Beachtung und Anerkennung. Divisionär Wetter liess sich in seiner Tätigkeit immer von der **Zweckbestimmung der ASMZ** leiten:

- Er vertrat mit bewundernswertem Mut in völliger Unabhängigkeit von der militärischen und politischen Führung unsere militärpolitischen Anliegen;
- er trug mit ausgewählten Beiträgen Wesentliches bei zur Information und Weiterbildung von uns Offizieren aller Stufen.

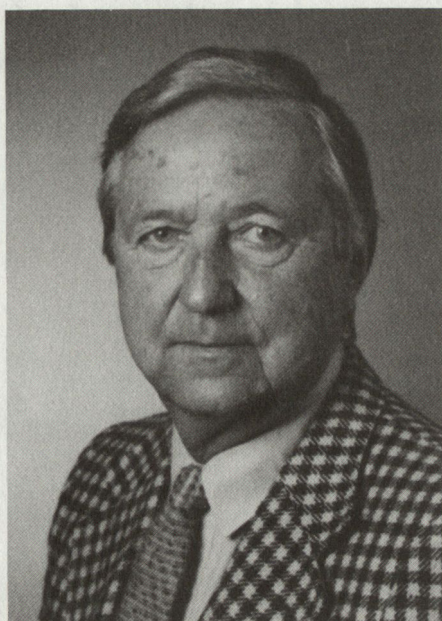
Unter seiner Schriftleitung konsolidierte sich ab 1975 das Projekt «ASMZ für alle». Die **Zahl der Abonnenten** stieg während der 7 Jahre von 25 500 auf 30 600.

Der abtretende Chefredaktor schuf sich **Verbindungen im In- und Ausland**, was ihm gestattete, an kompetente Autoren gezielte Aufträge für die Bearbeitung aktueller Probleme zu erteilen.

Allfällige Überschüsse aus der Verwaltungsrechnung liess er dem Leser in Form von **Sonderbeilagen zur ASMZ**

wieder zugute kommen. Wenn die Mittel nicht ausreichen, scheute sich Divisionär Wetter nicht, notfalls an verschiedene Türen zu klopfen, bis die Finanzierung dieser Beilagen sichergestellt war. Vor Jahresfrist ging die ASMZ auf Initiative Divisionär Wetters unter die Verleger. **Verlagserzeugnisse** von militärischem Interesse sollen zum Selbstkostenpreis herausgegeben werden. Drei Bücher sind mittlerweile erschienen.

Der Zentralvorstand der SOG und die Verwaltungskommission ASMZ danken Divisionär Wetter für seine grosse Arbeit und sein unermüdliches und erfolgreiches Wirken als Chefredaktor. Wir wünschen ihm im Namen aller Leser der ASMZ eine geruhsame Zeit und freuen uns, dass er die Verlagserzeugnisse der ASMZ weiterhin betreut.



Der scheidende Chefredaktor
Divisionär zD E. Wetter



Der neue Chefredaktor
Divisionär zD F. A. Seethaler

ständigkeit und Unabhängigkeit bewahrt hat.

Der Zentralvorstand der SOG und die Verwaltungskommission ASMZ sind überzeugt, mit Divisionär Seethaler eine gute Wahl getroffen zu haben. Er wird zusammen mit den bewährten Rubrikredaktoren bei aller redaktionellen Freiheit den eingeschlagenen Weg der ASMZ fortsetzen. Wir wünschen ihm eine erfolgreiche Tätigkeit und viel Befriedigung in der neuen Aufgabe.

Oberstlt S. Kuchler
Präsident der Verwaltungskommission ASMZ

Letzte Worte des Chefredaktors

Der Beginn fiel mir leicht, denn das «Schlachtschiff» ASMZ war bereits, als ich Mitte 1975 die Chefredaktion übernahm, in moderner Gestaltung und als «ASMZ für alle» in See gestochen. So hatte ich denn nur noch den Kurs zu halten und das Schiff von Monat zu Monat, wenn es am Hafen anlegte, neu zu beladen mit interessanten Beiträgen. Erfreulich daran war, dass kompetente Autoren sich zur Verfügung stellten (freiwillig oder auch un-

ter sanftem Zwang des geplagten Chefredaktors), und hin und wieder eine Salve schossen, die seismographisch im EMD und in der Presse vermerkt wurden.

Innerhalb des **Redaktorenteams** herrschte ein sehr guter Geist und der selbständige Wille, den Lesern der ASMZ etwas zu bieten. So geht denn mein erster Dank an die Rubrikredaktoren, von denen ich nur ungern scheidete.

Redaktionsarbeit ist die eine Seite, **Herstellung der ASMZ** und der Sonderhefte aber die andere. Die Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit, mit welcher das Manuskript getastet und korrigiert, die Zeitschrift zusammengestellt und gedruckt wurde, entthob mich vieler Mühen. Und so geht denn meine grosse Anerkennung auch an alle ASMZ-Mitwirkenden des Graphischen Unternehmens Huber & Co. AG in Frauenfeld.

Auch der Chefredaktor ASMZ hat eine obrigkeitliche Instanz: die **Verwaltungskommission ASMZ**. Sie regelte die vertraglichen und finanziellen Angelegenheiten, befasste sich mit den Problemen der Beziehungen zur SOG und zu den OG und unterstützte meine

redaktionellen Vorhaben in grosszügiger Weise. Für den unternehmerischen Geist und die kameradschaftliche Zusammenarbeit sei den Mitgliedern der Verwaltungskommission ASMZ herzlich gedankt.

Die **redaktionelle Tätigkeit** an der ASMZ in den sieben verflossenen Jahren erfüllte mein Pensioniertendasein in angenehmer Weise: immer so viel, um mich in leichtem Trab zu halten, immer auf der Suche nach neuen Themen. Ich hätte mir keine schönere Aufgabe als diese wünschen können. Aber es ist doch Zeit, die Chefredaktion in andere Hände zu legen, und so wünsche ich denn meinem Nachfolger, Divisionär F. Seethaler, dieselbe Genugtuung, an der militärischen Landesverteidigung aktiv mitzuwirken, wie ich sie hatte.

Damit scheidet ich auch vom treuen **Leserkreis** unserer Militärzeitschrift, der mir oft Anregungen, vor allem aber stille Sympathie entgegengebracht hat.

Divisionär zD E. Wetter

BANK JULIUS BÄR ZÜRICH

&

NEW YORK

Baer American Banking Corporation
330 Madison Avenue, New York, N.Y. 10017

NY8201